

„**Was kann ich tun, um meine Beziehungen zu für mich wichtigen Kontakten aufrecht zu erhalten?**“ werde ich oft gefragt. Meine aktuelle Antwort:

**„Jede Menge. Schreiben Sie doch eine Karte zu Ostern.“**

Es ist verblüffend: Zu Weihnachten geraten wir jedes Mal in Panik. Wenige Wochen oder Tage vor dem großen Fest heißt es: **Weihnachtskarten schreiben!** Einige davon erreichen uns dann im neuen Jahr; dann, wenn unsere Stimmung eine andere ist; mancher Absender hat deswegen *schon auf die Neujahrskarte gewechselt*.

### Ein handschriftlicher Text und Gruß

Die folgenden **zwei Vorteile einer Karte zu Ostern** liegen auf der Hand:

Die Post steht nicht so unter Druck wie Weihnachten und liefert pünktlich.

**Sie fallen mit Ihrer Karte auf:** Karten zu Ostern sind selten.

**Das bringt Sie auf weitere Ideen?** Na klar: Sie können eine *Frühlings-*, eine **Sommer-** oder eine **Winter-**Karte schreiben. Auch **Urlaubskarten steigen im Kurs.**

Doch lassen Sie uns heute anfangen: Und, ja, *handschriftlich müssen die Karten schon sein*. Also: Jetzt ist Ostern! **Schreiben Sie also Osterkarten.** Einschließlich heute sind es bis Gründonnerstag noch „**ELF**“ Tage. **Ihr guter Vorsatz heute:**

*Sie schreiben jeden Tag eine Osterkarte an einen Ihrer persönlich wichtigen Netzwerk-Kontakte.*

### Meine Liste von 11 Kontakten und ihre Adressen

---

---

---

---

---

---

---

---

### Netzwerk-Freude

**Wenn Sie mir eine Oster-Karte zusenden**, dann freue ich mich: Und ich sage **DANKE** mit einem Motivations-Bändchen **Netzwerken mit Köpfchen.**

**Wir lernen uns kennen, wiederkennen und wir bleiben in Verbindung und halten unseren Kontakt aufrecht.**

Hat diese Idee heute vielleicht schon einen Platz in Ihren **30 Tätigkeiten** zum richtigen Netzwerken, **auf dem Weg zum Netzwerk-Profi?**

## Netzwerken. Die besten Tipps für ChemikerInnen

Holger Benges

Netzwerken mit Köpfchen.

Tel. 069 - 15 32 25 678

